



Inhalt:

1. Nicht verpassen - **Termine und Veranstaltungen**
2. **Schriftenreihe Führung im Mittelstand:**
Warum Facilitation und Coaching so wirksam sind
3. **Erkenntnisse** zur Führung
4. News **rund um das Thema „Führung“**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

100 PersEnt GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Registergericht

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 724431

Umsatzsteuer-IdNr.: DE266648787

Kontakt :

Telefon : 0049 (0) 7472/ 167 4546

Telefax : 0049 (0) 7472/ 167 4547

Mobile: 0049 (0) 176/ 431 1098 1

Internet: www.100persent.de

Mail: m.kohlhaas@100persent.de

Geschäftsführerin:

100 PersEnt Verwaltungsgesellschaft mbH

Brunnring 65

72108 Rottenburg

Amtsgericht Stuttgart HRB 731028

Geschäftsführer:

Michael Kohlhaas

Kontakt: s.o.

Den Rubikon überschreiten.

Hierbei handelt es sich um eine Metapher, die auf die Überquerung des Flusses Rubikon durch Gaius Julius Caesar im Jahr 49 v. Chr. Bezug nimmt: „alea iacta est“ („Der Würfel ist gefallen“).

Diese Rubikonmetapher dient als Namensgeberin für diesen Newsletter sowie für meine Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/go/invita/11712969>.

Den Rubikon überschreiten heißt für eine Führungskraft: **Handeln und Ergebnisse erzielen.**

Zielgruppe: der Newsletter richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche. Die **Themen** decken alle Bereiche erfolgreichen Führungshandelns ab.

1. Nicht verpassen – Termine und Veranstaltungen

a) Selbstmanagement zur Produktivitätssteigerung: das LMI-Programm „Persönliche Produktivität“ No. 26

Immer mehr Unternehmen und Klienten vertrauen unserem umsetzungsorientierten Entwicklungsansatz für Führungskräfte im Mittelstand.

Im April 2013 bieten wir Ihnen **das sechszwanzigste Programm dieser Art** an.

Beginn der Ausbildung ist der Dienstag, der 09.04.2013, von 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Hier finden Sie alle [Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

b) Vortragsveranstaltung „Aus der Offiziersuniform in die Nadelstreifen“

Mittwoch, den 10.04.2013 in Ulm und Mittwoch, den 17.04.2013 in Rottenburg, jeweils ab 18.30 Uhr

Seit Jahren berichtet Gallup in seiner Studie zum Engagement Index erschrecken niedrige Werte, jüngst Anfang März 2013. Und immer gilt das Führungsverhalten als eine wesentliche Ursache. Nach Fredmund Malik gibt es nur zwei Organisationen, die ihre Führungskräfte systematisch für ihre Führungsaufgabe vorbereiten: die Armeen und die Kirche. „Auch die besten Ausbildungsprogramme in den großen Unternehmen kommen an diesen Standard bezüglich *Dauer* und *Intensität* bei weitem nicht heran.“ Grund genug, um mal über den Tellerrand hinauszuschauen.

Weitere Einzelheiten zu Termin, Ort und [Anmeldung finden Sie hier!](#)

2. Schriftenreihe Führung im Mittelstand

Unternehmens- und Führungskultur: Warum Facilitation und Coaching so wirksam sind

„Autos kann man nicht von innen anschieben“. So las ich es dieser Tage in einem Post in einem der sozialen Netzwerk. Anstöße und solche „Anschieber“ kommen oft erst von außen, wenn man die eigene Position hinterfragt. Warum ist das so? Weil der Mensch ein Gewohn-

heitstier ist, was Segen und Fluch zugleich ist. Die Bildung von Gewohnheiten ist einerseits das Ergebnis von Lernprozessen. Wenn die Gewohnheiten aber einmal etabliert sind, dann verhindern sie oftmals neues Lernen. Das ist der Grund, warum (Selbst-) Reflektion als eine der entscheidenden Voraussetzungen für die Entwicklung nicht nur von Führungskräften gesehen wird.

Was das mit Facilitation und Coaching zu tun hat? Eine ganze Menge.

[Lesen Sie hier den gesamten Artikel.](#)

3. Erkenntnisse zur Führung

Von Natur aus sind die Menschen fast gleich; erst die Gewohnheiten entfernen sie voneinander.

Konfuzius

4. News – rund um das Thema Führung

Change-Management neu gedacht

Die meisten Unternehmen haben gelernt, Veränderungen mithilfe bewährter Change-Prozesse anzugehen. Doch die alten Methoden reichen heute nicht mehr aus, so der HARVARD BUSINESS MANAGER. So organisieren Sie Ihr Unternehmen, damit es in einer Welt raschen Wandels wettbewerbsfähig bleibt.

HARVARDBUSINESSMANAGER.DE

Quo vadis, Coaching?

Coaching boomt und wird weiterhin boomen. Nur die Themen werden sich zukünftig ändern. Entscheidungs-Coaching und Coaching-Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement gewinnen an Bedeutung, schreibt Autor Nico Rose in einen Gastbeitrag für den HUMAN RESOURCES MANAGER.

HUMANRESOURCESMANAGER.DE

von Michael Kohlhaas

Ausgabe 2013 – März, Jg. 04

Sinn der Arbeit

Entscheidend ist nicht, was wir tun. Sondern, ob wir in unserer Arbeit einen tieferen Sinn erkennen, so der HARVARD BUSINESS MANAGER. Als Führungskraft sollten Sie alles tun, ihren Mitarbeitern die

sen Zusammenhang vor Augen zu führen, schreiben die beiden Gastautoren. Das Fazit des Führungsbeitrags: „Als Führungskraft sollten Sie kreativ sein und Wege finden, Ihren Mitarbeitern die Auswirkungen ihrer Anstrengungen auf andere Menschen deutlich zu machen. Zeigen Sie ihnen, warum ihre Arbeit einen tieferen Sinn hat.“

HARVARDBUSINESSMANAGER.DE

Lob für die Mitarbeiter

Die Unzufriedenheit am Arbeitsplatz wächst. Die diesjährige Gallup-Engagement-Studie stellt erneut fest, dass immer mehr Beschäftigte innerlich bereits gekündigt haben, so ZEIT ONLINE. 24 Prozent hätten der neuen Untersuchung zufolge keine emotionale Bindung mehr an das Unternehmen, für das sie arbeiten. Hauptursache für die innerliche Kündigung sei eine mangelhafte Personalführung, so die Autoren.

ZEIT.DE

Der moderne Manager

Das Anforderungsprofil an Manager hat sich seit der Finanzkrise gewandelt. Einer neuen Studie zufolge müssen diese nun einfühlsam und flexibel sein, schreibt ZEIT ONLINE und fragt zugleich: "Geht das?"

ZEIT.DE

In diesem Sinne: Überschreiten Sie den Rubikon und viel Erfolg durch Ihr Handeln.

Ihr

Michael Kohlhaas